

Landkreis Northeim
Z. Hd. Frau Landrätin
oder Vertretung im Amt
Medenheimer Straße 6-8
37154 Northeim
Per Mail

ANTRAG gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Kreistag, seine Ausschüsse und den Kreisausschuss

Hier: Schaffung eines Assistenzpools

Sehr geehrte Frau Landrätin!

Insbesondere für jüngere behinderte Personen, die nicht in einer stationären Einrichtung leben, besteht Unterstützungsbedarf in der Alltagsbewältigung, bspw. bei der Begleitung von Freizeitaktivitäten und sonstigen Formen der Alltagsbewältigung. Dazu gehört auch die Begleitung und Unterstützung am Arbeitsplatz, beim Studium, mitunter auch bei gefährlichen Situationen, in denen schnelle und sachkundige Unterstützung benötigt werden könnte.

Assistenzleistungen werden oft durch Angehörige sichergestellt. Diese haben dadurch wenig Zeit für eigene Erholung und die Erledigung eigener Angelegenheiten. Sie sind im Alltag mit der Assistenzleistung oft so eingespannt, dass andere wichtige persönliche Termine nicht wahrgenommen werden können. Je höher der Assistenzbedarf, desto belastender die daraus resultierende Stresssituation. Deshalb muss für diese Personen die Möglichkeit bestehen, sich durch zu vermittelnden Ersatz auch einmal selbst aus der Assistenzleistung zurückziehen zu können.

Beispielsweise durch einen sogenannten Assistenzpool könnte so ein kurzfristiger Ersatz vermittelt werden. Bei der Kreisvolkshochschule könnten die entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen für an der Tätigkeit interessierte Personen angeboten werden.

Wir beantragen deshalb:

Die Landrätin wird beauftragt, unter Beteiligung des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Northeim ein Konzept zur Schaffung eines Assistenzpools zur Unterstützung insbesondere von jüngeren Menschen mit Behinderungen in der Alltagsbewältigung zu erarbeiten. Dieser Pool soll für die –auch kurzfristige bzw. vertretungsweise- Vermittlung von Assistenzkräften zuständig sein. Bei der Kreisvolkshochschule sollen die entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen für an der Tätigkeit interessierte Personen angeboten werden.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Schwarz, MdL
Vorsitzender



Peter Traupe
Geschäftsführer